

Medienmitteilung

3. März 2026

Ergebnisse Geschäftsjahr 2025

Stabiler Umsatz in einem anspruchsvollen Marktumfeld; klare Roadmap für künftige Wertschöpfung

- Umsatzwachstum 2025 währungsbereinigt 0,4% (0,1% währungsbereinigt und zu konstanten Kunststoffpreisen¹)
- Umsatzwachstum im vierten Quartal 2025 währungsbereinigt 0,6% (0,5% währungsbereinigt und zu konstanten Kunststoffpreisen¹)
- Bereinigte EBITDA-Marge 2025 22,1%, einschliesslich einmaliger Aufwendungen (EBITDA-Marge 2025 ohne einmalige Aufwendungen 24,2% (2024: 24,6%))
- Einmalige Aufwendungen in Höhe von rund EUR 351 Millionen (vor Steuern) im Zusammenhang mit den anhaltend schwachen Marktbedingungen und der abgeschlossenen strategischen Überprüfung
- Mikko Keto hat am 1. März 2026 seine neue Funktion als CEO von SIG übernommen
- Ausblick für 2026: ausgehend von einem ähnlichen Marktumfeld wie 2025 Umsatzwachstum von 0–2% währungsbereinigt und zu konstanten Kunststoffpreisen und bereinigte EBIT-Marge zwischen 15,7% und 16,2%; mittelfristige Prognose: Umsatzwachstum von 3–5%, bereinigte EBIT-Marge über 16,5%

Anne Erkens, CFO: «Im Jahr 2025 bewegte sich SIG in einem anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfeld, insbesondere für die Konsumenten, was zu einer volatileren Nachfrage führte. Wir haben darauf entschlossen reagiert und unseren strategischen Fokus geschärft. Im Rahmen einer vertieften Strategieüberprüfung haben wir eine klare Roadmap zur Verbesserung der Performance definiert. Diese fokussiert auf die Optimierung unseres Portfolios, operative Verbesserungen und eine stringendere Kapitaldisziplin. Wir sind überzeugt, dass diese Prioritäten, verbunden mit dem einzigartigen Geschäftsmodell und der Innovationskraft von SIG, eine solide Grundlage für die langfristige Wertschöpfung bilden.

Für 2026 gehen wir davon aus, dass die Marktbedingungen weitgehend gleich bleiben wie 2025. Wir erwarten für 2026 währungsbereinigt und zu konstanten Kunststoffpreisen ein Umsatzwachstum¹ in einer Bandbreite von 0 bis 2% mit einer bereinigten EBIT-Marge zwischen 15,7% und 16,2%. Entsprechend unserer üblichen Saisonalität erwarten wir für die zweite Jahreshälfte ein stärkeres Umsatzwachstum und eine höhere EBIT-Marge. Unsere Prognose gilt weiterhin vorbehaltlich der Entwicklung der Inputkosten und der Wechselkursvolatilität.»

Mikko Keto, CEO: «Ich freue mich sehr, in dieser wichtigen Phase der Unternehmensentwicklung zu SIG zu stossen. SIG verfügt über ein starkes Fundament,

¹ Das Wachstum bei konstanten Kunststoffpreisen schliesst die Auswirkungen der Preisentwicklung bei Kunststoff im Bag-in-Box- und Standbeutel-Geschäft aus. Die Preisveränderungen bei Kunststoff werden direkt an die Kunden weitergegeben.

differenzierte Technologien und sehr engagierte Teams weltweit. Unser Fokus liegt auf diszipliniertem Wachstum, konsequenter operativer Umsetzung und kontinuierlicher Innovation. Unser Anspruch ist klar: Wir wollen unsere Performance nachhaltig verbessern, unsere Wettbewerbsposition weiter stärken und langfristigen Wert für unsere Aktionäre schaffen und gleichzeitig das Vertrauen unserer Kunden und Partner festigen.»

Kennzahlen

(in EUR Mio. oder %)	2025	2025 ohne einmalige Aufwendungen	2024
Gesamtumsatz	3.248,7	3.248,7	3.328,5
Bereinigtes EBITDA	718,3	787,6	819,5
Bereinigte EBITDA-Marge	22,1	24,2	24,6
EBITDA	420,1	770,8	843,6
Bereinigtes EBIT	442,2	511,5	550,5
Bereinigte EBIT-Marge	13,6	15,7	16,5
EBIT	79,5	430,2	424,1
Bereinigtes Nettoergebnis	231,1	285,3	308,1
Nettoergebnis	(87,0)	208,3	194,5
Bereinigtes verwässertes Ergebnis je Aktie	0,60	0,75	0,81
Verwässertes Ergebnis je Aktie	(0,23)	0,54	0,51
Freier Cashflow	191,0	191,0	290,3

(in EUR Mio. oder %)	Drei Monate bis 31. Dez. 2025	Drei Monate bis 31. Dez. 2025 ohne einmalige Aufwendungen	Drei Monate bis 31. Dez. 2024
Gesamtumsatz	901,2	901,2	930,7
Bereinigtes EBITDA	222,9	231,3	244,1
Bereinigte EBITDA-Marge	24,7	25,7	26,2
EBITDA	195,7	226,4	244,3
Bereinigtes EBIT	156,5	164,9	175,8
Bereinigte EBIT-Marge	17,4	18,3	18,9
EBIT	121,6	152,3	138,1
Bereinigter Nettogewinn	78,1	88,4	110,4
Nettogewinn	43,8	70,1	64,4
Freier Cashflow	275,4	275,4	289,3

Einmalige Aufwendungen

Wie am 18. September 2025 bekannt gegeben, hat SIG im Zusammenhang mit den anhaltend schwachen Marktbedingungen und der abgeschlossenen strategischen Überprüfung einmalige Aufwendungen in Höhe von rund EUR 351 Millionen (vor Steuern) für das Geschäftsjahr 2025 gebucht, die zum grössten Teil nicht liquiditätswirksam waren. Für 2026 werden Mittelabflüsse in Höhe von rund EUR 25 Millionen erwartet.

Die einmaligen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Bag-in-Box- und Standbeutel-Geschäft: Wertminderungen und andere Aufwendungen in Höhe von rund EUR 107 Millionen im Bag-in-Box- und Standbeutel-Geschäft aufgrund der schwachen Konsumstimmung und der Geschäftsentwicklung, die sich auf die Werthaltigkeit der akquisitionsbezogenen Vermögenswerte ausgewirkt haben.

Geschäft mit Frischprodukten (gekühlte Kartonpackungen): Wertminderung in Höhe von rund EUR 86 Millionen auf dem Geschäft mit gekühlten Kartonpackungen, hauptsächlich aufgrund der schwachen Marktbedingungen in China, die sich auf die Werthaltigkeit der Vermögenswerte ausgewirkt haben.

Märkte und Kapazitäten: Wertminderungen und Aufwendungen in Höhe von rund EUR 82 Millionen im Zusammenhang mit der Bewertung der benötigten Produktionskapazität im Bereich aseptischer Kartonpackungen vor dem Hintergrund des derzeit schwächeren Marktumfelds und der kürzlich aktualisierten strategischen Ausrichtung.

Innovation: Aufwendungen in Höhe von rund EUR 62 Millionen, hauptsächlich Wertminderungen auf Abfüllanlagen und aktivierten Entwicklungskosten sowie Aufwendungen im Zusammenhang mit der Einführung neuer Produkte.

Restrukturierung/Sonstiges: Aufwendungen in Höhe von rund EUR 14 Millionen, darunter Restrukturisierungskosten im Zusammenhang mit den Programmen zur Verbesserung der Performance, Aufwendungen im Zusammenhang mit der Beendigung der Zusammenarbeit mit dem ehemaligen CEO und Beratungskosten für die strategische Überprüfung.

Gemäss der Definition des bereinigten EBITDA von SIG sind Aufwendungen, bei denen das regionale Management für die Erzielung von Renditen aus Kundenprojekten, wie Investitionen in Abfüllanlagen oder die Einführung neuer Produkte, verantwortlich ist, weiterhin im bereinigten EBITDA enthalten.

Wertminderungen von immateriellen Vermögenswerten, Abschreibungen auf produktionsbezogenen Vermögenswerten und Restrukturisierungskosten sind im bereinigten EBITDA nicht enthalten.

Umsatz nach Regionen: 2025

(in EUR Mio. oder %)	2025	2024	Veränderung	
			Ausgewiesen	Währungs- bereinigt
Europa	1.035,7	1.044,7	(0,9%)	(0,8%)
IMEA (Indien, Naher Osten, Afrika)	445,4	456,4	(2,4%)	0,4%
APAC (Asien-Pazifik)	892,4	938,1	(4,9%)	(1,7%)
Nord- und Südamerika	874,5	888,6	(1,6%)	4,4%
Konzernfunktionen	0,7	0,7		
Gesamtumsatz	3.248,7	3.328,5	(2,4%)	0,4

Der Umsatz mit aseptischen Kartonpackungen stieg währungsbereinigt um 1,2%, zurückzuführen auf die jährlichen Preisanpassungen und einen günstigen Produktmix, was teilweise durch einen Rückgang des Volumens ausgeglichen wurde. Bei gekühlten Kartonpackungen war in einem wettbewerbsintensiven Markt währungsbereinigt ein Umsatzrückgang von 5,3% zu verzeichnen. Die Geschäftsentwicklung in diesem Bereich verbesserte sich im Laufe des Jahres kontinuierlich, was zu stabilen Umsätzen in der zweiten Jahreshälfte führte. Der Umsatz im Bag-in-Box- und Standbeutel-Geschäft ging währungsbereinigt und zu konstanten Kunststoffpreisen um 3,4% zurück, was auf höhere Vergleichswerte in der zweiten Jahreshälfte zurückzuführen ist. Während der «Out-of-Home-Dining»-Bereich bei einer weiterhin gedämpften Nachfrage leicht zulegte, verzeichnete der Einzelhandel einen Rückgang im zweistelligen Prozentbereich.

Umsatz nach Regionen: viertes Quartal

(in EUR Mio. oder %)	Drei Monate bis 31. Dez. 2025	Drei Monate bis 31. Dez. 2024	Veränderung	
			Ausgewiesene	Währungs- bereinigt
Europa	278,6	268,0	4,0%	4,0%
IMEA (Indien, Naher Osten, Afrika)	120,0	125,6	(4,6%)	0,3%
APAC (Asien-Pazifik)	265,9	298,2	(10,8%)	(5,6%)
Nord- und Südamerika	236,5	238,6	(0,9%)	4,7%
Konzernfunktionen	0,2	0,3		
Gesamtumsatz	901,2	930,7	(3,2%)	0,6%

Umsatz nach Geschäftstätigkeit

(in EUR Mio.)	2025	2024
Kartonpackungen ¹	2.697,7	2.748,9
Bag-in-Box und Standbeutel	551,0	579,6
Gesamtumsatz	3.248,7	3.328,5

¹Die Umsätze aus dem Kartongeschäft beziehen sich hauptsächlich auf aseptische Kartonpackungen sowie auf gekühlte Kartonpackungen in Asien.

Umsatzentwicklung nach Regionen

Europa

In Europa ging der Umsatz im Geschäftsjahr 2025 währungsbereinigt und zu konstanten Kunststoffpreisen um 0,9% zurück, nur währungsbereinigt betrug der Rückgang um 0,8%.

Nach einem aussergewöhnlichen Wachstum im Geschäftsjahr 2024 von 6,4% (währungsbereinigt und zu konstanten Kunststoffpreisen) normalisierte sich das Wachstum in der Region.

Der Umsatz wurde durch die geringere Verfügbarkeit von Rohmilch für die aseptische Verarbeitung, insbesondere in zweiten und dritten Quartal, beeinträchtigt. Dies verbesserte sich im vierten Quartal, als die Rohmilchpreise sanken. Die Exportmengen von H-Milch in andere Regionen wie Asien waren 2025 rückläufig, was sich auf das Umsatzwachstum auswirkte. Auch die Kategorie Säfte verzeichnete aufgrund einer schwachen Sommersaison einen Rückgang.

Indien, Naher Osten und Afrika

In der Region Indien, Naher Osten und Afrika (IMEA) lag das Umsatzwachstum im Geschäftsjahr 2025 sowohl währungsbereinigt als auch währungsbereinigt und zu konstanten Kunststoffpreisen bei 0,4%.

Die Wachstumsrate in der Region wurde durch hohe Vergleichszahlen beeinflusst, nachdem im Geschäftsjahr 2024 währungsbereinigt und zu konstanten Kunststoffpreisen ein Wachstum von 13,5% erzielt worden war.

Der Bereich Kartonpackungen wurde durch die geringere Konsumnachfrage in der gesamten Region sowie in Indien durch den verschärften Wettbewerb und die Monsunzeit beeinträchtigt.

Das Umsatzwachstum im Bag-in-Box- und Standbeutel-Geschäft war dank des Wachstums in Indien stark.

Asien-Pazifik

In der Region Asien-Pazifik ging der Umsatz im Geschäftsjahr 2025 sowohl währungsbereinigt als auch währungsbereinigt und zu konstanten Kunststoffpreisen um 1,7% zurück.

Die anhaltende Marktschwäche in der Region und das Wettbewerbsumfeld bei gekühlten Kartonpackungen wirkten sich auf die Umsatzentwicklung aus.

Das im Jahr 2026 später stattfindende chinesische Neujahrsfest wirkte sich insbesondere im vierten Quartal 2025 negativ auf die Absatzmengen in China aus.

Die überdurchschnittliche Marktentwicklung von SIG in China wurde durch Produktinnovationen und die Flexibilität der Technologie von SIG gestützt.

In Südostasien, Japan und Korea setzte SIG trotz des Marktabschwungs ihre Wachstumsdynamik fort, unterstützt durch die Platzierung von Abfüllanlagen und eine gut gefüllte Pipeline.

Nord- und Südamerika

In Nord- und Südamerika betrug das Umsatzwachstum währungsbereinigt und zu konstanten Kunststoffpreisen 3,0% und nur währungsbereinigt 4,4%.

Das Wachstum bei aseptischen Kartonpackungen wurde durch Flüssigmilchprodukte in Mexiko und Preiserhöhungen in Brasilien positiv beeinflusst. Auch die Servicedienstleistungen für Systemlösungen trugen zum Wachstum bei.

In den USA, dem grössten Markt für Bag-in-Box- und Standbeutel-Lösungen, konnten Marktanteilsgewinne bei Milchprodukten und Sirup den Rückgang im Wein- und Nicht-Systemgeschäft weitgehend ausgleichen. Standbeutel-Lösungen verzeichneten in Brasilien und Chile ein starkes Wachstum.

Bereinigtes EBITDA

(in EUR Mio. oder %)	2025				2024	
	2025		2025 Ohne einmalige Aufwendungen		2024	
	Bereinigte EBITDA Marge ¹	Bereinigtes EBITDA	Bereinigte EBITDA Marge ¹	Bereinigtes EBITDA	Bereinigte EBITDA Marge ¹	Bereinigtes EBITDA
Europa	28,7%	296,9	31,9%	330,4	29,5%	308,4
IMEA	25,5%	113,5	26,8%	119,3	26,7%	122,0
APAC	25,2%	224,5	26,4%	235,8	27,7%	259,7
Nord- und Südamerika	18,8%	164,4	19,6%	171,3	23,5%	208,7
Konzernfunktionen		(81,0)		(69,2)		(79,3)
Gesamt	22,1%	718,3	24,2%	787,6	24,6	819,5

¹Bereinigtes EBITDA geteilt durch den Umsatz aus Transaktionen mit externen Kunden.

Das bereinigte EBITDA für das Geschäftsjahr 2025 belief sich auf EUR 718,3 Millionen (2024: EUR 819,5 Millionen). Die bereinigte EBITDA-Marge von 22,1% (2024: 24,6%) wurde durch die oben beschriebenen einmaligen Aufwendungen beeinflusst. Ohne diese einmaligen Aufwendungen belief sich das bereinigte EBITDA auf EUR 787,6 Millionen (Marge von 24,2%) und lag damit um EUR 31,9 Millionen unter dem Vorjahreswert.

Währungsbereinigt und ohne einmalige Aufwendungen stieg das bereinigte EBITDA gegenüber dem Vorjahr um 1,6%.

Seit Jahresbeginn hat die Aufwertung des Euro, insbesondere gegenüber dem brasilianischen Real, dem mexikanischen Peso, dem US-Dollar und dem chinesischen Renminbi, die bereinigte EBITDA-Marge um 60 Basispunkte verringert.

Die Verbesserung beim bereinigten EBITDA gegenüber 2024 ist auf Preiserhöhungen und niedrigere Rohmaterialkosten zurückzuführen, die vor allem durch ein günstiges Polymerpreismilieu bedingt waren.

Höhere Produktionskosten sind auf nicht absorbierte Fixkosten und geringere Produktionseffizienzen zurückzuführen. Die Vertriebs- und Verwaltungskosten wurden in der ersten Jahreshälfte durch Lohninflation und Wachstumsinvestitionen beeinflusst. Dieser Effekt verlangsamte sich in der zweiten Jahreshälfte.

Das ausgewiesene EBITDA im Jahr 2024 enthielt eine Auflösung der Rückstellung für die bedingte Gegenleistung, die sich 2025 nicht in gleichem Umfang wiederholte.

Die folgende Tabelle zeigt eine Überleitung des Nettoergebnisses zum EBITDA und zum bereinigten EBITDA:

(in EUR Mio.)	2024	2025 ohne einmalige Aufwen- dungen	Einmalige Aufwend- ungen	2025
Gewinn/(Verlust) für die Periode	194,5	208,3	(295,3)	(87,0)
Nettofinanzaufwand	143,1	126,3		126,3
Steueraufwand	86,5	95,6	(55,4)	40,2
Abschreibungen und Amortisationen	419,5	340,6		340,6
EBITDA	843,6	770,8	(350,7)	420,1
Anpassungen des EBITDA:				
Nicht realisierte (Gewinne)/Verluste aus operativen Derivaten	(9,6)	5,9		5,9
Wertminderungsaufwendungen	21,3	1,3	261,9	263,2
Restrukturisierungskosten, netto	9,9	1,3	8,7	10,0
Gewinn aus dem Verkauf von Sachanlagen und sonstigen Vermögenswerten	(1,6)	(5,0)		(5,0)
Transaktions- und akquisitionsbezogene Kosten	3,4	3,2		3,2
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts der bedingten Gegenleistung	(51,3)	(3,7)		(3,7)
Sonstiges	3,8	13,8	10,8	24,6
Bereinigtes EBITDA	819,5	787,6	(69,3)	718,3

Bereinigtes EBIT

Das bereinigte EBIT wurde durch höhere Abschreibungen im Zusammenhang mit den neuen Produktionsstätten in Indien und China beeinflusst.

Die folgende Tabelle enthält eine Überleitung vom EBIT zum bereinigten EBIT:

(in EUR Mio.)	2024	2025 ohne einmalige Aufwen- dungen	Einmalige Aufwend- ungen	2025
EBIT	424,1	430,2	(350,7)	79,5
Anpassungen des EBITDA ¹	(24,1)	16,8	281,4	298,2
Abschreibung und Amortisation PPA - Onex	103,4	23,1		23,1
Abschreibung und Amortisation PPA - Andere Akquisitionen	47,1	41,4		41,4
Bereinigtes EBIT	550,5	511,5	(69,3)	442,2

¹Die verschiedenen Anpassungen des EBITDA sind der Tabelle zum bereinigten EBITDA oben zu entnehmen.

Das EBIT und das Nettoergebnis wurden durch letztmalige Abschreibung auf den Onex-PPA im ersten Quartal 2025 positiv beeinflusst.

Steuern

Der effektive Steuersatz von (86,0)% im Jahr 2025 wurde durch einmalige Aufwendungen beeinflusst.

Der bereinigte effektive Steuersatz betrug im Jahr 2025 28,4%, ohne einmalige Aufwendungen 27,2% (2024: bereinigter effektiver Steuersatz 27,7 %). Der Rückgang ist auf die relative Zusammensetzung der Gewinne und Verluste zurückzuführen, die in den Ländern, in denen wir tätig sind, unterschiedlich besteuert werden.

Nettoergebnis und bereinigtes Nettoergebnis

Der bereinigte Nettogewinn für das Gesamtjahr 2025 belief sich auf EUR 231,1 Millionen (2024: EUR 308,1 Millionen). Ohne die oben beschriebenen einmaligen Aufwendungen betrug der bereinigte Nettogewinn EUR 285,3 Millionen und lag damit um EUR 22,8 Millionen unter dem Vorjahreswert. Dieser Rückgang ist auf ein niedrigeres bereinigtes EBITDA und höhere Abschreibungen zurückzuführen, die teilweise durch niedrigere Steuer- und Finanzaufwendungen ausgeglichen wurden.

Der ausgewiesene Verlust für die Berichtsperiode belief sich aufgrund der einmaligen Aufwendungen auf EUR 87,0 Millionen. Ohne diese einmaligen Aufwendungen betrug der Gewinn EUR 208,3 Millionen.

Die folgende Tabelle enthält eine Überleitung vom Periodenergebnis zum bereinigten Nettoergebnis.

(in EUR Mio.)	2024	2025 ohne einmalige Aufwen- dungen	Einmalige Aufwen- dungen	2025
Gewinn/(Verlust) für die Periode	194,5	208,3	(295,3)	(87,0)
Nicht zahlungswirksame Wechselkurseffekte von Krediten in nicht funktionaler Währung und realisierte Währungseffekte aufgrund von Refinanzierungen	9,6	0,7		0,7
Amortisation von Transaktionskosten	2,8	3,5		3,5
Wertänderung von finanzierungsbezogenen Derivaten	3,6	2,4		2,4
PPA-Abschreibungen und Amortisationen – Onex Akquisition	103,4	23,1		23,1
PPA-Amortisation – Andere Akquisitionen	47,1	41,4		41,4
Nettoeffekt der vorzeitigen Rückzahlung von Darlehen	1,6	-		-
Sonstiges	1,3	-		-
Anpassungen des EBITDA ¹	(24,1)	16,8	281,4	298,2
Steuereffekt auf die oben genannten Posten	(31,7)	(10,9)	(40,3)	(51,2)
Bereinigter Nettogewinn	308,1	285,3	(54,2)	231,1

¹Die verschiedenen Anpassungen des EBITDA sind der Tabelle zum bereinigten EBITDA oben zu entnehmen.

Nettoinvestitionen, einschliesslich Leasingzahlungen

(in EUR Mio.)	2025	2024
Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (abzüglich Verkäufe ¹ und ohne Abfüllanlagen und anderer zugehöriger Ausrüstung)	94,8	126,6
Abfüllanlagen und sonstige zugehörige Ausrüstung	173,3	180,6
Investitionsausgaben	268,1	307,2
Vorauszahlungen	(123,6)	(143,3)
Nettoinvestitionen	144,5	163,9
Leasingzahlungen	55,2	51,7
Nettoinvestitionen, einschliesslich Leasingzahlungen	199,7	215,6

¹Beinhaltet Erlöse aus dem Verkauf des Produktionswerks für Kühlkartons in Shanghai.

Die Nettoinvestitionen einschliesslich Leasingzahlungen sanken gegenüber dem Vorjahr um EUR 15,9 Millionen auf CHF 199,7 Millionen. Der Rückgang ist auf die Fertigstellung des Produktionswerks in Indien zurückzuführen. Dem standen Investitionen in den weiteren Ausbau des Produktionswerks in Mexiko gegenüber. Bei den Nettoinvestitionen sind auch die Erlöse aus dem Verkauf des ehemaligen Produktionswerks für gekühlte Kartonpackungen in China sowie von Grundstücken in Europa eingerechnet (EUR 16,9 Millionen).

Die im operativen Cashflow enthaltenen Vorauszahlungen für Abfüllanlagen lagen absolut gesehen unter dem Vorjahresniveau und gingen als Prozentsatz der Ausgaben für Abfüllanlagen und andere damit verbundene Ausrüstungen auf 71% zurück (2024: 79 %). Der Prozentsatz der Vorauszahlungen an den Ausgaben für Abfüllanlagen und andere damit verbundene Ausrüstungen kann je nach Vertragsart und Standort variieren.

Trotz des schwierigen Marktumfelds hat SIG im Jahr 2025 68 aseptische Abfüllanlagen für Kartonpackungen in Betrieb genommen (2024: 75). Unter Berücksichtigung der ausser Betrieb genommenen Anlagen erreichte die Zahl der aseptischen Abfüllanlagen für Kartonpackungen von SIG weltweit 1.448 (2024: 1.434). Einige der im Laufe des Jahres ausser Betrieb genommenen Abfüllanlagen werden überholt und wieder neu platziert. Im Allgemeinen haben neue Abfüllanlagen eine deutlich höhere Kapazität als stillgelegte Abfüllanlagen.

Freier Cashflow

(in EUR Mio.)	2025	2024
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	514,3	649,2
Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten (abzüglich Veräusserungen) ¹	(268,1)	(307,2)
Zahlung von Leasingverbindlichkeiten	(55,2)	(51,7)
Freier Cashflow	191,0	290,3

¹Beinhaltet Erlöse aus dem Verkauf des Produktionswerks für gekühlte Kartonpackungen in Shanghai.

Der freie Cashflow für das Geschäftsjahr 2025 enthielt die Auswirkungen höherer Kundenprämien für das starke Volumenwachstum im Jahr 2024 und eines im Vergleich zum Vorjahr niedrigeren EBITDA.

Verschuldungsgrad

(in EUR Mio.)	Per 31. Dez. 2025	Per 31. Dez. 2024
Bruttoverschuldung	2.498,1	2.474,9
Flüssige Mittel	354,3	303,4
Nettoverschuldung	2.143,8	2.171,5
Netto-Verschuldungsgrad	3,0	2,6

Die Nettoverschuldungsquote belief sich zum 31. Dezember 2025 auf 3,0x (2024: 2,6x). Die Nettoverschuldung per 31. Dezember 2025 blieb im Wesentlichen auf dem Niveau vom 31. Dezember 2024, wobei sich das bereinigte EBITDA negativ auf die Nettoverschuldungsquote auswirkte.

Die Kreditauflagen von SIG sehen eine Nettoverschuldungsquote von maximal 4,0x vor, die halbjährlich gemeldet wird. Die Berechnung basiert auf der Nettoverschuldung im Verhältnis zum bereinigten EBITDA ohne Wertminderungen auf Vermögenswerten. Auf Basis dieser Berechnung betrug die Verschuldungsquote per 31. Dezember 2025 2,8x.

Kapitalrendite (ROCE)

Die Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE), ermittelt zu einem Referenzsteuersatz von 30%, betrug für das Jahr 2025 24,9% (28,8% ohne einmalige Aufwendungen), verglichen mit 26,6% für das Vorjahr. Die Veränderung ist in erster Linie auf die Wertminderungsaufwendungen in der Berichtsperiode zurückzuführen, die teilweise durch eine niedrigere ROCE EBITA ausgeglichen wurden.

Bei einem bereinigten effektiven Steuersatz lag die Rendite auf dem eingesetzten Kapital im Jahr 2025 bei 25,5% (ohne einmalige Aufwendungen 29,9%).

Dividende

Wie am 18. September 2025 bekannt gegeben, hat der Verwaltungsrat beschlossen, die Dividendenzahlung für das Geschäftsjahr 2025 auszusetzen und wird daher an der Generalversammlung vom 16. April 2026 keine Ausschüttung vorschlagen.

Governance

Am 17. November 2025 gab der Verwaltungsrat bekannt, dass er Mikko Keto zum neuen Chief Executive Officer von SIG ernannt hat. Mikko Keto hat seine neue Funktion am 1. März 2026 angetreten.

Ausblick für 2026

SIG erwartet für 2026 währungsbereinigt und zu konstanten Kunststoffpreisen² ein Umsatzwachstum in einer Bandbreite von 0 bis 2%, dabei wird von einem ähnlichen Marktumfeld wie im Jahr 2025 ausgegangen.

Die bereinigte EBIT-Marge wird voraussichtlich zwischen 15,7% und 16,2% liegen.

Die Prognosen sind abhängig von den Inputkosten und von Wechselkursschwankungen.

Die Nettoinvestitionen, einschliesslich Leasingzahlungen, werden zwischen 6 und 8% des Umsatzes erwartet.

Der bereinigte effektive Steuersatz wird voraussichtlich zwischen 26% und 28% liegen, und die Dividendenausschüttung für 2025 wird für 2026 ausgesetzt.

Mittelfristiger Ausblick

Die Normalisierung der Marktbedingungen vorausgesetzt erwartet SIG mittelfristig ein Umsatzwachstum von 3 bis 5% (währungsbereinigt und zu konstanten Kunststoffpreisen). Die bereinigte EBIT-Marge wird mittelfristig bei über 16,5% erwartet.

Die Nettoinvestitionen einschliesslich Leasingzahlungen werden voraussichtlich zwischen 6 und 8% des Umsatzes liegen, wobei sichergestellt wird, dass die Investitionen in den Bereichen mit dem grössten Wertzuwachs getätigt werden.

Der Nettoverschuldungsgrad soll bis 2027 2,5x erreichen und mittelfristig weiter auf etwa 2,0x verbessert werden.

Nach der Aussetzung der Dividendenzahlung für das Geschäftsjahr 2025 rechnet das Unternehmen damit, die Dividenden für das Geschäftsjahr 2026 mit einer Ausschüttungsquote von 30 bis 50% des bereinigten Nettogewinns wieder aufzunehmen.

SIG veröffentlicht heute den Geschäftsbericht 2025. Der Geschäftsbericht enthält die umfangreichen Corporate-Responsibility-Massnahmen und -Erfolge des Unternehmens, die operativen und finanziellen Ergebnisse der Gruppe zusammen mit der geprüften konsolidierten und statutarischen Jahresrechnung von SIG, den Vergütungsbericht, in dem die Vergütungspolitik des Konzerns dargelegt wird, sowie den Bericht zur Corporate Governance.

Der Geschäftsbericht ist ab heute um 07:00 Uhr MEZ auf der Website <https://www.sig.biz/en/investors/results-reports-presentations/2025> verfügbar. Gedruckte Exemplare können kostenlos bei der SIG Group AG, Laufengasse 18, 8212 Neuhausen am Rheinfall, Schweiz, bestellt werden.

²Das Wachstum bei konstanten Kunststoffpreisen schliesst die Auswirkungen der Preisentwicklung bei Kunststoff im Bag-in-Box- und Standbeutel-Geschäft aus. Die Preisveränderungen bei Kunststoff werden direkt an die Kunden weitergegeben.

Ansprechpartner für Investoren:

Anne Erkens, CFO

Tel.: +41 52 543 1208

E-Mail: anne.erkens@sig.biz

Medienkontakt:

Andreas Hildenbrand

Lemongrass Communications

Tel.: +41 44 202 5238

E-Mail: andreas.hildenbrand@lemongrass.agency

Über SIG

SIG ist ein führender Anbieter von Verpackungslösungen „for better“ – besser für unsere Kunden, für Verbraucherinnen und Verbraucher und für die Welt. Mit unserem einzigartigen Portfolio aus aseptischen Kartonpackungen, Bag-in-Box-Lösungen und Standbeuteln mit Verschlüssen arbeiten wir partnerschaftlich mit unseren Kunden zusammen, um Lebensmittel- und Getränkeprodukte auf sichere, nachhaltige und erschwingliche Weise an Verbraucherinnen und Verbraucher in aller Welt zu bringen. Unsere Technologie und unsere herausragende Innovationskraft ermöglichen es uns, unseren Kunden End-to-End-Lösungen für vielfältige Produkte, smartere Produktionswerke und vernetzte Verpackungen anzubieten, die den sich ständig ändernden Bedürfnissen der Verbraucherinnen und Verbraucher gerecht werden. Nachhaltigkeit ist ein integraler Bestandteil unserer Geschäftstätigkeit, und wir streben danach, ein regeneratives System für Lebensmittelverpackungen zu schaffen.

Gegründet im Jahr 1853, hat SIG den Hauptsitz in Neuhausen, Schweiz, und ist an der SIX Swiss Exchange notiert. Die Kompetenz und Erfahrung unserer weltweit rund 9.700 Mitarbeitenden ermöglichen es uns, schnell und effektiv auf die Bedürfnisse unserer Kunden in mehr als 100 Ländern einzugehen. 2025 produzierte SIG 54 Milliarden Packungen und erzielte einen Umsatz von EUR 3,2 Milliarden. SIG hat ein AAA ESG-Rating von MSCI, ein Platin-CSR-Rating von EcoVadis und ist im FTSE4Good Index vertreten. Weitere Informationen unter www.sig.biz.

Disclaimer and cautionary statement

The information contained in this media release and in any link to our website indicated herein is not for use within any country or jurisdiction or by any persons where such use would constitute a violation of law. If this applies to you, you are not authorized to access or use any such information.

This media release contains "forward-looking statements" that are based on our current expectations, assumptions, estimates and projections about us and our industry. Forward-looking statements include, without limitation, any statement that may predict, forecast, indicate or imply future results, performance or achievements, and may contain the words "may", "will", "should", "continue", "believe", "anticipate", "expect", "estimate", "intend", "project", "plan", "will likely continue", "will likely result", or words or phrases with similar meaning. Undue reliance should not be placed on such statements because, by their nature, forward-looking statements involve risks and uncertainties, including, without limitation, economic, competitive, governmental and technological factors outside of the control of SIG Group AG ("SIG", the "Company" or the "Group"), that may cause SIG's business, strategy or actual results to differ materially from the forward-looking statements (or from past results). For any factors that could cause actual results to differ materially from the forward-looking statements contained in this media release, please see our prospectus for the offering and listing of senior bonds in March 2025. SIG undertakes no obligation to publicly update or revise any of these forward-looking statements, whether to reflect new information, future events or circumstances or otherwise. It should further be noted that past performance is not a guide to future performance. Please also note that quarterly results are not necessarily indicative of the full-year results. Persons requiring advice should consult an independent adviser.

The declaration and payment by the Company of any future dividends and the amounts of any such dividends will depend upon SIG's ability to maintain its credit rating, its investments, results, financial condition, future prospects, profits being available for distribution, consideration of certain covenants under the terms of outstanding indebtedness and any other factors deemed by the members of the board of directors to be relevant at the time, subject always to the requirements of applicable laws.

Some financial information in this media release has been rounded and, as a result, the figures shown as totals in this media release may vary slightly from the exact arithmetic aggregation of the figures that precede them.

In this media release, we utilize certain alternative performance measures, including but not limited to EBITDA, adjusted EBITDA, adjusted EBITDA margin, net capex, adjusted net income, free cash flow and net leverage ratio that in each case are not defined in IFRS Accounting Standards. These measures are presented as we believe that they and similar measures are widely used in the markets in which we operate as a means of evaluating a company's operating performance and financing structure. Our definition of and method of calculating the alternative performance measures stated above may not be comparable to other similarly titled measures of other companies and are not measurements under IFRS Accounting Standards or other generally accepted accounting principles, are not measures of financial condition, liquidity or profitability and should not be considered as an alternative to profit from operations for the period or operating cash flows determined in accordance with IFRS Accounting Standards, nor should they be considered as substitutes for the information contained in our consolidated financial statements. You are cautioned not to place undue reliance on any alternative performance measures and ratios not defined in IFRS Accounting Standards included in this media release.

Alternative performance measures

For additional information about alternative performance measures used by management that are not defined in IFRS Accounting Standards, including definitions and reconciliations to measures defined in IFRS Accounting Standards, please refer to the link below:

[Alternative performance measures - SIG – for better](#)